



Katholisches Pfarramt Sankt Ludwig

Ludwigkirchplatz 10 10719 Berlin Telefon: 885 95 90

Pfarrgemeinderat St. Ludwig

Protokoll zur PGR-Sitzung vom 22. Mai 2023, Beginn 19.30 Uhr

Teilnehmer: Susanne Biener, Matthias Choules, Marian Duryń (KV), Ursula Heise, Leonard Mondry, Marie-Hélène Müßig, Catharine Nicely, Dorothee Poche, Nicolas Reichelt, Ulrike Sohn, Johannes Storks, Marc Teuber, Isalotta Tomei

Entschuldigt: Daniela Biermann, Kaplan Thomas Kaiser, Pater Marcin, Marcel Reuter, Pfarrer Frank Scheele

TOP 1: Begrüßung und Gebet

Begrüßung und geistlicher Impuls durch Marie-Hélène Müßig.

TOP 2: Ergänzungen

Zu TOP 6: Neue Gottesdienstbeauftragte

TOP 3: Gemeindefest

Das Gemeindefest am 1. Juli 2023 beginnt um 12 Uhr mit einem Festgottesdienst, anschließend wird - wie im Vorjahr - auf dem Hof gefeiert. Die Genehmigung hierfür wurde bereits erteilt. Gruppen, die einen Stand auf dem Fest aufbauen möchten, melden sich bei Marie-Hélène Müßig. Mit dabei sind auf jeden Fall wieder die Jugendlichen, auch wird es einen Infostand zur künftigen Gemeinde St. Helena geben.

TOP 4: Erstkommunion und Firmung

Knapp 60 Kinder gingen in diesem Jahr in St. Ludwig zur Erstkommunion. Es gab für alle Kinder einen einzigen Gottesdienst, was als nicht besonders glücklich empfunden wurde. Der Gottesdienst sei teilweise chaotisch abgelaufen; es gebe "Optimierungsbedarf". Kritisiert wurde auch, dass die Fahrt der Kommunionkinder nach Zinnowitz abgesagt worden ist.

Marie-Hélène Müßig wird in Zinnowitz anfragen, ob für das kommende Jahr überhaupt noch Plätze frei sind. Auf jeden Fall soll das Thema nochmals in der nächsten PGR-Sitzung auf die Tagesordnung gesetzt werden.

Der Gottesdienst für die 30 Firmanden wurde als "sehr schön" und gelungen beschrieben.

Die Fahrt der jungen Leute sei sehr gut verlaufen. Bemängelt wurde, dass es kein Treffen der Katecheten und Katechetinnen gab. Eigentlich müsste jetzt bereits die Vorbereitung für den nächsten Firm-Kurs beginnen, verantwortlich hierfür sei Kaplan Kaiser.

TOP 5: Homepage

Der Zustand der Homepage von St. Ludwig wird allgemein als unbefriedigend empfunden. Die Seiten würden nicht gepflegt und beständig aktualisiert. Notwendig sei eine Homepage-Redaktion aus zwei, besser drei Mitarbeiter*Innen.

Seit kurzem ist St. Ludwig auch auf Instagram vertreten. Um den Auftritt kümmert sich eine junge Frau. Wünschenswert wäre eine bessere Abstimmung zwischen den "social media" und Wochenbrief, was wann wo erscheint.

TOP 6: St. Helena

Die künftige Gemeinde St. Helena braucht ein neues Dienstsiegel. Ideen, wie ein solches Siegel gestaltet werden könnte, werden vom Pastoralausschuss gerne entgegengenommen. Die nächste Sitzung des Ausschusses ist am 16. Juni um 17 Uhr im Gertrauden-Krankenhaus. In der nächsten Sitzung des PGR muss ein Wahlausschuss für die im November anstehenden PGR-Wahlen gebildet werden. Kandidaten, die sich für den Ausschuss aufstellen lassen, können dann aber nicht in den PGR gewählt werden. Auch müssen die Mitglieder des Wahlausschusses in der Kirchengemeinde von St. Ludwig wohnen.

In Ergänzung zur Tagesordnung wurde Gerhild Pinkvoss-Müller als neue Gottesdienstbeauftragte vorgeschlagen. Der PGR stimmte dem Vorschlag einstimmig zu.

TOP 7: Umbau des Pfarrbüros

Erste Ideen sehen eine Verlegung des Pfarrbüros in die Räume an der Düsseldorfer Str. 13 (dort wo früher schon einmal das Pfarrbüro untergebracht war) vor. Die dortigen Horträume sollten in das Pfarrhaus verlegt werden, so dass Hort und Kita wieder unter einem Dach wären. Hort und Kita könnten nach dieser Idee die 2.,3. und 4. Etage belegen. Für die fünfte Etage gibt es noch keine Idee, in der 6. Etage könnten zwei Pfarrer-Wohnungen eingebaut werden.

Aber es gibt auch Bedenken: In der Düsseldorfer Straße gibt es keinen Aufzug. Pfarrbüro und Kirche St. Ludwig sollten eine Einheit sein (so wie jetzt). Unter der Woche werde der Hof von der Schule genutzt und sei somit für Außenstehende gesperrt; Besucher des Pfarrbüros müssten also von der Kirche komplett um den gesamten Häuserblock zur Düsseldorfer Straße laufen. Schließlich sei auch zu bedenken, ob es eine gute Idee sei, wenn Priesterwohnungen und Hort im selben Haus untergebracht wären.

TOP 8: Bericht aus dem KV

Der Kirchenvorstand beschäftigte sich mit vielen Personalangelegenheiten. Die Renovierungskosten für Albertus Magnus werden auf 1,2 bis 1,3 Millionen Euro beziffert, was de facto das Aus für die Kirche bedeutet. Pfarrer Scheele hatte die Gemeinde bereits darüber informiert. Der zweite Bauabschnitt von St. Ludwig ist beendet, der dritte könnte eventuell zu Beginn des nächsten Jahres starten.

TOP 9: Bericht aus der Jugend

Die Vorbereitung auf die Sommerfahrt vom 14. bis 24. August läuft auf Hochtouren, alle 25 Plätze sind belegt. Das Grillfest am Himmelfahrtstag sei "toll gelaufen". Für die Zukunft sollen Jugendgruppe und Firmgruppen besser vernetzt werden.

TOP 10: Verschiedenes

- Die sonntäglichen Treffen im Ludwigskrug werden gut angenommen. Aber es braucht dringend mehr Helfer.
- Nach den Veröffentlichungen des Erzbistums zum sexuellen Missbrauch in der katholischen Kirche stellt sich für St. Ludwig die Frage, wie weiter damit umgegangen werden soll. Einig war sich der PGR, dass das Thema unbedingt wachgehalten werden muss. Aus diesem Grund wird Susanne Biener einen Artikel für die "Lilientreu" und auch für die Homepage schreiben.

Ende der Sitzung: 21.30 Uhr

Protokoll: Johannes Storks

